

SAMSUNG STARTET PILOTTEST Blockchain-Tracking

Eine **Samsung**-Tochter will ab November ein Blockchain-basiertes Tracking bei der Distribution von Medikamenten starten. Mit dem Pilotprojekt soll eine transparente Nachverfolgung bei der Verteilung von Medikamenten möglich werden. Für die Pharmabranche mit ihren vielen Vorschriften würde ein sicheres Tracking erhebliche Effizienzgewinne durch Echtzeit-Tracking und innovative Lösungen durch produktspezifisches Management ermöglichen. Das Pilotprojekt ist zunächst auf drei bis sechs Monate angelegt. Sollten die Tests erfolgreich sein, könnte das System nach dem Erlangen nationaler und internationaler Genehmigungen ab Juni 2021 eingeführt werden.

STAATSFERNSEHEN CHINA Bullish für DeFi

Es gibt immer wieder Meldungen, dass China hart gegen Kryptowährungen vorgeht. Der staatliche Fernsehsender China Central Television hat dagegen kürzlich einen Beitrag über Kryptowährungen gesendet, der sehr positiv ausfiel und keinerlei Feindseligkeiten gegenüber der Kryptobranche zum Ausdruck brachte. Dabei diskutierten die Moderatoren insbesondere sehr positiv über Ethereum, das durch seine Trägerrolle für die DeFi-Anwendungen begünstigt wird. Entgegen sonstiger Äußerungen wurde in dem Bericht hervorgehoben, dass die Kryptowährungen andere Assetklassen wie Aktien oder Gold deutlich übertreffen.

BELARUS Bitcoin: 13 000 Dollar

Mit den politischen Turbulenzen in Belarus wurde auch die Landeswährung geschwächt. Menschen haben massenhaft Geld von ihren Bankkonten abgehoben, um ihre Weißrussischen Rubel gegen Dollar und andere harte Währungen einzutauschen. Auch die Nachfrage nach Bitcoin stieg auf Peer-to-Peer-Plattformen enorm. Dies hat dort zu einer massiven Prämie auf den Bitcoin-Preis von rund 2500 Dollar geführt und den durchschnittlichen Preis auf fast 13000 Dollar hochgetrieben. Die Bürger von Belarus sehen den Bitcoin als Fluchtwährung.

Bitcoin weiter seitwärts

► **KRYPTOWÄHRUNGEN** Im September pendelt der Bitcoin in einer engen Bandbreite. Der Markt wartet weiterhin auf neue Impulse

Der **Bitcoin** sucht wie der gesamte Kryptomarkt derzeit eine Richtungsentscheidung. Wie diese ausfallen wird, ist, wie für alle kurzfristigen Prognosen beim Bitcoin, schwierig vorherzusehen. Der Weg nach oben als langfristige Ausrichtung bleibt davon unberührt. Im Vergleich zu allen anderen Anlageklassen zeigt der Bitcoin auch im sehr schwierigen Corona-Jahr 2020 seine Ausnahmeleistung. Immerhin ist der Preis seit Jahresbeginn um circa 50 Prozent gestiegen. Dagegen liegt der DAX seit Anfang Januar rund fünf Prozent im Minus.

Die Underperformance der herkömmlichen Assets führt dazu, dass sich auch immer mehr traditionelle Anleger dem Kryptomarkt zuwenden. Selbst große Unternehmen fangen an zu investieren. Dieser Trend wird anhalten.

Daran können auch die Mahner nichts ändern, die unter anderem auf die zweifellos sehr großen Kursschwankungen beim Bitcoin und den anderen Kryptowährungen hinweisen. Den Bitcoin-Zweiflern dient das als Beleg dafür, dass mit ihm kein seriöses Anlegen möglich sei. Mit dem gleichen Argument wäre aber zum Beispiel die **Amazon**-Aktie in den ersten zehn Jahren auch kein seriöses Engagement gewesen. Der Amazon-Kurs vervielfachte sich oft, stürzte zwischen durch aber auch um bis zu 95 Prozent ab.

keinen Schaden erleiden sollen. Der Fall zeigt erneut, wie wichtig es ist, dass Anleger die Coins und Token nicht auf den zentralisierten Wallets der Kryptobörsen belassen, sondern sie ausschließlich in Hardware-Wallets transferieren, die ihrer eigenen Kontrolle unterliegen.

Kritik an geplanter EU-Regulierung

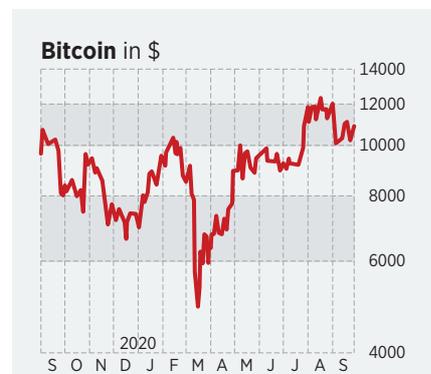
Die Kryptobranche sieht die jüngsten Vorschläge der Europäischen Kommission zur Regulierung von Kryptowährungen und Blockchain-Projekten kritisch. Die „MiCA“ (Markets in Crypto-Assets) genannten Regulierungsvorschläge werden zwar in der Tendenz als richtig beurteilt, die Umsetzung könnte aber zu kostspielig für die Branche ausfallen und so zu einer Abwanderung der entsprechenden Firmen aus dem EU-Raum führen.

Dies betrifft vor allem den Bereich der dezentralisierten Finanzprodukte (DeFi), bei dem die Regulierungen dazu führen könnten, dass sie nicht mehr von europäischen Unternehmen angeboten oder nicht mehr von EU-Bürgern genutzt werden könnten. Die von der EU-Kommission vorgeschlagenen Maßnahmen müssen aber vor einer Verabschiedung noch von Europarat und Europaparlament beraten werden. Bis zu einer Umsetzung könnte es noch mehrere Jahre dauern. GERD WEGER

Hackerangriff auf Kucoin

Hackerangriffe auf Kryptobörsen haben in den zurückliegenden Jahren die Kryptomärkte immer wieder verunsichert. Nach längerer Ruhepause gab es in der vorigen Woche einen erneuten Fall: die Attacke auf die Kryptobörse Kucoin, die auf den Seychellen angesiedelt ist. Bei dem Angriff wurden Kryptowährungen im Wert von 150 Millionen Dollar entwendet. Bei den gestohlenen Coins soll es sich um 12000 Bitcoin, 11480 **Ethereum** und weitere auf Ethereum basierende ERC20-Token handeln.

Nach Angaben der Kryptobörse ist der Verlust durch entsprechende Versicherungen gedeckt, sodass die Anleger



Der Bitcoin bleibt seit dem Kurssturz in den ersten September-Tagen im Bereich zwischen **10 000 und 11 000 US-Dollar** gefangen.

COIN DER WOCHE

Hochkarätige Unterstützung

Unter den bei Coinmarketcap gelisteten DeFi-Token ist **Serum** (SRM) mit einer Marktkapitalisierung von 92 Millionen Dollar die Nummer 26 und damit eher ein kleinerer Player. Der Token wird seit Mitte August neu auf verschiedenen Kryptobörsen wie Binance oder OKEx gehandelt. Mit einem Initial Exchange Offering (IEO) bei elf US-Cent – allerdings nur für einen kleinen Gegenwert von 660 000 Dollar – wurde Serum in den Markt eingeführt. Der Preis sprang danach sofort an und erreichte wenige Tage später in der Spitze 3,80 Dollar. Der folgende Kursrückgang hat den Preis wieder in den Bereich von 1,80 Dollar gedrückt. Auf diesem Niveau erscheint ein spekulatives Engagement aussichtsreich. Die neue dezentralisierte Kryptobörse (DEX) Serum wird von einigen hochkarätigen Organisationen wie der Kryptobörse FTX und der dezentralen Kryptoplattform

Compound unterstützt. Die DEX startete Ende August und läuft auf der sehr schnellen Solana-Blockchain. Dadurch soll es möglich sein, das zentrale Orderbuch von Serum alle 400 Millisekunden upzudaten. Serum will viel dezentraler als die bereits

existierenden DEX werden, außerdem sollen erstmals auch Derivate auf einer DEX gehandelt werden können. Zudem will Serum ein wichtiges Thema bedienen – den Brückenschlag zwischen Ethereum und Bitcoin zu den DeFi-Projekten.



Der Run hat sich nach der Börseneinführung im August wieder etwas beruhigt. Auf dem derzeitigen Niveau um 1,80 Dollar erscheint das Chance-Risiko-Verhältnis wieder aussichtsreich.

ANZEIGE

Das Original.

Aktien, Charts, Tipps

Jetzt günstig im Probe-Bezug lesen!

- ✓ **6 Ausgaben:** Jeden Mittwoch online, jeden Donnerstag im Briefkasten
- ✓ **BÖRSE ONLINE EXPRESS:** Exklusiver Börsenbrief jeden Mittwoch per E-Mail
- ✓ **XXL-Datenbank:** 1800 deutsche und internationale Wertpapiere auf einen Blick
- ✓ **BO DATA INTERACTIVE:** Das exklusive Daten-Tool für 500 deutsche Aktien
- ✓ **Die Gewinnerstrategie „Low-Risk“:** Mit geringerem Risiko besser als der DAX

Sechsmal BÖRSE ONLINE testen.

Testen Sie BÖRSE ONLINE über sechs Ausgaben für nur 19,20 Euro inkl. gesetzl. MwSt. und Versand, und sparen Sie 35% gegenüber dem Einzelkauf.

Telefon: 040/236 703 723*
Web: boerse-online.de/abo

E-Mail: abo@boerse-online.de
*übl. Gebühren des jeweiligen Netzbetreibers

- 🌐 www.boerse-online.de
- 📘 BÖRSE ONLINE
- 📷 boerse.online